

Teilheft

Bundesvoranschlag 2023

Untergliederung 17

Öffentlicher Dienst und Sport

Teilheft

Bundesvoranschlag

2023

Untergliederung 17:

Öffentlicher Dienst und Sport

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 17	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
17.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	10
17.02 Sport	
Aufteilung auf Detailbudgets	18
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	19
17.02.02 Besondere Sportförderung	24
17.02.03 Sportgroßprojekte	27
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH	30
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	34
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	35
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023	36
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	38
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	39
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	40
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	41
III. Anhang: Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport	42
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	51

Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Kernaufgaben

In der Untergliederung 17 sind die notwendigen Ressourcen für die Teilbereiche Öffentlicher Dienst und Sport des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) veranschlagt. Die Aufgaben der Untergliederung 17 sind die Sicherstellung einer modernen Verwaltungssteuerung sowie die Förderungen der gesellschafts-, sozial- und gesundheitspolitischen Funktion des Sportes.

Personalinformation im Überblick

Innerhalb der Untergliederung sind für 2023 319 Planstellen vorgesehen, hiervon 312 Allgemeiner Verwaltungsdienst, 2 Militärischer Dienst und 5 ADV.

Projekte und Vorhaben 2023

- Dienstrechtsnovellen
- Besoldungsreform
- Entwickl. von Berufsbildern und Kompetenzmodelle inkl. Aus- und Weiterbildung
- Förderung von weiblichen Bundesbediensteten
- Weiterentwickl. der Wirkungsorientierung - SDG's
- Koord. der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern
- Qualitätsentwickl. für den Bundesbereich
- Weiterentwickl. des Wissensmanagements in der Bundesverwaltung
- Etablierung von Innovationsmanagement und Implementierung von Partizipationsverfahren im öffentlichen Sektor
- Pensionsberatungsservice und Pensionslogistik
- Weiterentwicklung der Personalentwicklung und des Recruiting
- Digi-Projekte (e-BM, Onboarding, Diversitätsparameter, WiOr, etc.)
- Reallabor - Future of work
- Entwickl. eines Diversitätsmanagements

Förderung von:

- Sportstätteninfrastruktur und Sportgroßveranstaltungen (insbesondere Ski WM 2025 Saalbach)
- Nachwuchs- und Leistungssport
- Athletenspezifisch. Spitzensport
- Gender- und Gleichstellungsmaßnahmen
- Innovations-, Inklusions-, Integrations- und internat. Entwicklungsprojekten
- Frauensportprojekten
- Bundesweiten Strukturmodellen Nat. Aktionsplan Bewegung
- Projekt "Kinder gesund bewegen"
- Pilot-Projekt "Tägliche Bewegungseinheit"
- sportmed. und sportwissenschaftl. Projekten
- Extremismuspräventionsprojekten

- Fördermittel für Entsendungen zu Olympischen, Paralympischen und Special Olympics Veranstaltungen
- Fördermittel für Sporttechnologieentwicklung und sportwissenschaftl. Forschung
- Zuschüsse für Anti-Doping-Maßnahmen

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	314,8	576,4	582,7	314,2	577,3	642,1
Finanzierungswirksame Aufwendungen	312,9	575,8	582,4	312,3	575,3	641,0
Auszahlungen/Aufwand für Personal	30,0	26,5	23,4	29,4	26,0	23,1
Bezüge	22,3	19,7	17,7	22,2	19,7	17,6
Mehrdienstleistungen	0,6	0,6	0,4	0,6	0,6	0,4
Sonstige Nebengebühren	0,9	0,9	0,5	0,9	0,9	0,5
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	28,9	26,2	22,4	28,9	26,2	22,0
Mieten	4,6	3,0	2,7	4,6	3,0	2,7
Aufwand für Werkleistungen	14,0	14,2	14,5	14,0	14,2	14,4
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	1,8	1,8	0,9	1,8	1,8	0,9
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	254,0	523,1	536,5	254,0	523,1	596,0
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	21,0	10,0	3,8	21,0	10,0	3,8
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Transfers an Unternehmen	83,2	407,8	429,2	83,2	407,8	486,5
Transfers an private Haushalte/Institutionen	149,7	105,2	103,3	149,7	105,2	105,5
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				2,0	2,0	1,1
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,5	0,5	0,3
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				1,5	1,5	0,8
Personalrückstellungen				1,5	1,5	0,8
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
Investitionstätigkeit	1,9	0,5	0,3			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,6	0,6	2,3	0,5	0,5	2,4
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,5	0,5	2,3	0,5	0,5	2,3
Finanzerträge/-einzahlungen			0,0			0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Gesamtergebnis	-314,2	-575,8	-580,4	-313,7	-576,7	-639,8
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	314,8	576,4	582,7	314,2	577,3	642,1
17.01 Steuerung und Services	83,3	420,3	410,5	82,7	421,2	467,9
17.02 Sport	231,5	156,0	172,1	231,5	156,0	174,2
Einzahlungen/Erträge je GB	0,6	0,6	2,3	0,5	0,5	2,4
17.01 Steuerung und Services	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
17.02 Sport	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	1,8

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand, etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 17

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,513	0,543	2,344
Finanzerträge			0,020
Erträge	0,513	0,543	2,364
Personalaufwand	30,845	27,537	23,825
Transferaufwand	254,036	523,100	595,966
Betrieblicher Sachaufwand	29,358	26,633	22,349
Aufwendungen	314,239	577,270	642,140
Nettoergebnis	-313,726	-576,727	-639,776

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,513	0,513	2,273
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,050	0,050	0,019
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,563	0,563	2,291
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	58,828	52,689	45,847
Auszahlungen aus Transfers	254,036	523,100	536,510
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,862	0,512	0,311
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,050	0,050	0,010
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	314,776	576,351	582,678
Nettogeldfluss	-314,213	-575,788	-580,387

Bundesvoranschlag 2023

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 17 Öff. Dienst u. Sport	GB 17.01 Steuerung u.Services	GB 17.02 Sport
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,513	0,466	0,047
Erträge	0,513	0,466	0,047
Personalaufwand	30,845	30,825	0,020
Transferaufwand	254,036	31,419	222,617
Betrieblicher Sachaufwand	29,358	20,449	8,909
Aufwendungen	314,239	82,693	231,546
Nettoergebnis	-313,726	-82,227	-231,499
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 17 Öff. Dienst u. Sport	GB 17.01 Steuerung u.Services	GB 17.02 Sport
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,513	0,466	0,047
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,050	0,050	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,563	0,516	0,047
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	58,828	49,939	8,889
Auszahlungen aus Transfers	254,036	31,419	222,617
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,862	1,862	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,050	0,050	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	314,776	83,270	231,506
Nettogeldfluss	-314,213	-82,754	-231,459

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2022		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	312,000	128.293,500	292,000	118.913,500	272,900	114.944,025	270,700
ADV	5,000	2.632,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	300,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MB)	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000
Summe	319,000	132.333,500	294,000	120.321,500	275,900	116.652,025	272,700	115.884,475

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Anzahl der Planstellen erhöht sich insgesamt um 25.

Zur bevorstehenden Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes und der erlassenen BMG-Novelle 2022 sind 5 zusätzliche Planstellen vorgesehen. Zusätzlich ist die im Regierungsprogramm vorgesehene Austrian School of Government kurz vor der Umsetzung. Dafür sind neben sektionsinternen Planstellenverschiebungen zusätzlich 5 Planstellen vorgesehen.

Durch die Aufhebung der Bindung der Planstellen für das Staatssekretariat für Kunst und Kultur wurden 7 Planstellen von der UG 15 in die UG 17 transferiert.

Die restlichen Planstellen sind für das personell knapp bemessene Präsidium, den Aufbau eines IT-Referats, das den First-Level-Support für das ho. Ressort erledigen soll, der derzeit gemäß Verwaltungsübereinkommen vom BMSGPK wahrgenommen wird, sowie für die 2022 zukunftsorientiert neu aufgestellte Verwaltungsakademie des Bundes vorgesehen.

3 Planstellen, die im Rahmen des BFG 2022 gebunden waren, sind an die UG 14 Militärische Angelegenheiten zurück zu transferieren.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
17.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 17.01 Steuerung u.Services	DB 17.01.01 Ö. Dienst/Zentr alst.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,466	0,466
Erträge	0,466	0,466
Personalaufwand	30,825	30,825
Transferaufwand	31,419	31,419
Betrieblicher Sachaufwand	20,449	20,449
Aufwendungen	82,693	82,693
Nettoergebnis	-82,227	-82,227
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 17.01 Steuerung u.Services	DB 17.01.01 Ö. Dienst/Zentr alst.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,466	0,466
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,050	0,050
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,516	0,516
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	49,939	49,939
Auszahlungen aus Transfers	31,419	31,419
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,862	1,862
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,050	0,050
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	83,270	83,270
Nettogeldfluss	-82,754	-82,754

I.C Detailbudgets
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 17.01 Steuerung und Services

Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Weiterentwicklung des Dienstrechts um zeitgemäße Rahmenbedingungen für das Personalmanagement im Bund zu gewährleisten, Schaffung der Rahmenbedingungen für eine gleichmäßige Entwicklung von effizienten und effektiven Organisationsstrukturen, Unterstützung einer effizienten und effektiven Personalentwicklung, nachhaltige Sicherstellung effizienter Aus- und Fortbildungsstrukturen im Bundesdienst, Sicherstellung einer effektiven Personalsteuerung zur Gewährleistung eines effizienten Personaleinsatzes, Stärkung einer effizienten und effektiven bürgerinnen- und bürgerorientierten (und partizipativen) Bundesverwaltung, insbesondere unter den Gesichtspunkten der Wirkungsorientierung

Ziel 2

Das beim Bundesministerium für Kunst und Kultur, öffentlichen Dienst und Sport eingerichtete Kompetenzzentrum für Diversität, Antirassismus und Antidiskriminierung soll Diversität in den Zuständigkeitsbereichen des Ministeriums verankern sowie Rassismus und anderen Formen von Diskriminierungen entgegenwirken

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Weiterentwicklung der Managementinstrumente zur Erhöhung der Effizienz und Effektivität der Bundesverwaltung	Elektronische Plattformen für Wissensmanagement und Partizipation sind in Betrieb und werden aktiv weiterentwickelt.	Es existiert der Praxisleitfaden zur Partizipation im digitalen Zeitalter aus dem Jahr 2022. Es gibt eine ressortübergreifende elektronische Plattform im Bereich Wissensmanagement.
1	Ausarbeitung von gesetzlichen Maßnahmen zur laufenden Weiterentwicklung des Dienst- und Besoldungsrechts sowie intensiver Austausch mit dem operativen Personalmanagement, um insbesondere auch einen einheitlichen und rechtskonformen Vollzug im Bund sicherzustellen	Ausarbeitung und sozialpartnerschaftliche Abstimmung eines Entwurfs für eine Dienstrechts-Novelle.	Vorbereitung von notwendigen und sinnvollen gesetzlichen Maßnahmen. Schwerpunktsetzung erfolgt nach politischen Vorgaben und auf Basis des Regierungsprogramms.
1	Bewerbung der Jobmöglichkeiten im Bundesdienst bei Berufsmessen Workshops zur "Koordinierung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern"	Teilnahme an zwei Berufsmessen. Fünf Workshops zur Koordinierung finden statt.	Interessierte werden bei Berufsmessen über die Jobmöglichkeiten informiert. 2021: Es fanden vier Workshops zur Koordinierung statt.
1	In Zusammenarbeit mit der ASG wird ein wissenschaftlich basiertes Angebot für das Ausbildungsprogramm der VAB konzipiert. Die Mitarbeitenden und Führungskräfte des Bundes sollen in der Erfüllung zukünftiger Anforderungen, die vor allem durch die zunehmende Digitalisierung bedingt sind, unterstützt werden	Entwicklung eines strukturierten, zielgruppenorientierten Ausbildungsprogramms für digitale Kompetenzen im öffentlichen Dienst.	Es gibt in vielen Programmbereichen Angebote, die Aspekte der Digitalisierung betreffen.

Bundesvoranschlag 2023

2	Entwicklung von ganzheitlichen Strategien und Maßnahmen und Aufbau von Diversitätskompetenz in öffentlichem Dienst, Kunst, Kultur und Sport	Anti-Rassismus-Strategie wurde erarbeitet.	Das Kompetenzzentrum für Diversität, Antirassismus und Antidiskriminierung wurde im Februar 2022 eingerichtet.
---	---	--	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesministeriengesetz 1986
- Dienst- und Besoldungsrecht

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	276.000	240.000	342.407,70
Erträge aus Mieten	16	133.000	133.000	130.942,28
Erträge aus Leistungen	16			61.414,10
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	143.000	107.000	150.051,32
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	142.000	178.000	129.605,52
Erträge aus Transfers	16	45.000	45.000	48.604,53
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	42.000	42.000	48.604,53
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	2.000	2.000	4.282,53
Transfers von Bundesfonds	16	40.000	40.000	44.322,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	3.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	
Sonstige Erträge		3.000	33.000	2.096,19
	09	1.000	1.000	
	16	2.000	32.000	2.096,19
Geldstrafen	09	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		30.000	
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	2.096,19
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		466.000	496.000	522.713,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>466.000</i>	<i>466.000</i>	<i>522.713,94</i>
Erträge		466.000	496.000	522.713,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>466.000</i>	<i>466.000</i>	<i>522.713,94</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	22,181.000	19,653.000	17,607.672,09
Mehrdienstleistungen	16	580.000	550.000	425.320,33
Sonstige Nebengebühren	16	948.000	875.000	523.392,66
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	5,210.000	4,606.000	4,084.194,15
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1,490.000	1,490.000	772.861,99
Freiwilliger Sozialaufwand		353.000	283.000	379.080,66
	09	3.000	3.000	1.992,00
	16	350.000	280.000	377.088,66
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	63.000	60.000	32.602,18
Summe Personalaufwand		30,825.000	27,517.000	23,825.124,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29,335.000</i>	<i>26,027.000</i>	<i>23,052.262,07</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	82.000	85.000	77.664,74
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	82.000	85.000	77.664,74
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	30,500.000	375,000.000	430,264.301,76
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	30,500.000	375,000.000	430,264.301,76
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		837.000	837.000	759.674,66
	09	1.000	1.000	
	16	836.000	836.000	759.674,66
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		837.000	837.000	759.674,66
	09	1.000	1.000	
	16	836.000	836.000	759.674,66

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Summe Transferaufwand		31,419.000	375,922.000	431,101.641,16
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>31,419.000</i>	<i>375,922.000</i>	<i>431,101.641,16</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	450.000	406.000	440.556,01
Mieten	16	4,492.000	2,930.000	2,672.447,77
Instandhaltung	16	3,037.000	1,586.000	129.563,41
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	305.000	262.000	283.021,35
Reisen	16	180.000	180.000	23.810,67
Aufwand für Werkleistungen	16	8,454.000	9,106.000	8,260.980,04
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	1,847.000	1,787.000	862.292,42
Transporte durch Dritte	16	102.000	165.000	29.488,03
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	440.000	440.000	241.101,83
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	290.000	290.000	314.221,76
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			4.773,28
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	852.000	637.000	-239.899,40
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			1.052,61
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			653,82
Energie	16	435.000	190.000	138.908,95
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	417.000	447.000	-380.514,78
Summe Betrieblicher Sachaufwand		20,449.000	17,789.000	13,022.357,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,009.000</i>	<i>17,349.000</i>	<i>12,775.227,57</i>
Aufwendungen		82,693.000	421,228.000	467,949.122,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80,763.000</i>	<i>419,298.000</i>	<i>466,929.130,80</i>
Nettoergebnis		-82,227.000	-420,732.000	-467,426.408,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-80,297.000</i>	<i>-418,832.000</i>	<i>-466,406.416,86</i>

Erläuterungen:

Dieses Detailbudget enthält Aufwendungen für Tätigkeiten im Bereich des Personal-, Organisations- und Verwaltungsmanagements des Bundes z.B. Weiterentwicklung des Dienst- und Pensionsrechts, Aus- und Weiterbildung für Bundesbedienstete, strategische Personalentwicklungsprojekte, Maßnahmen zur Förderung von weiblichen Bundesbediensteten, Informations- und Unterstützungsangebote für Interessierte an Tätigkeiten über Jobs bei der Europäischen Union und über mögliche Praktika, Personalsteuerung, Weiterentwicklung der wirkungsorientierten Verwaltungssteuerung, Weiterentwicklung von Qualitätsentwicklungsprojekten im öffentlichen Dienst sowie des Wissens- und Innovationsmanagements in der Bundesverwaltung, Etablierung von Innovationsmanagement und Partizipationsverfahren, Organisationen, Fachveranstaltungen. Maßnahmen zur Förderung der Diversität im Bundesdienst, Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen.

Weiters sind hier neben dem Sachaufwand für die Standorte Radetzkystraße, Hohenstaufengasse, Dampfschiffstraße, Leopold-Böhm-Straße und Schloß Laudon die Personalaufwendungen für Bedienstete des Bereiches Öffentlicher Dienst und Sport veranschlagt. Im Jahr 2023 wird für die Übersiedlung der Verwaltungsakademie an einen neuen Standort vorgesorgt.

Abweichungen zum Vorjahr:

Im Jahr 2022 wurde für den im Jahr 2020 lt. Artikel 1 § 1 Abs. 1 20. COVID-19-Gesetz, BGBl. I 49/2020 im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport eingerichteten "Non-Profit-Organisationen Unterstützungsfonds" (NPO-Unterstützungsfonds) mit 375,0 Mio. € budgetär vorgesorgt. Der NPO-Unterstützungsfonds läuft planmäßig im Oktober 2022 aus. Mit den im Jahr 2023 veranschlagten Mitteln für den NPO-Unterstützungsfonds iHv. 30,5 Mio. € soll gewährleistet werden, dass 2022 fristgerecht beim NPO-Unterstützungsfonds beantragte, aber noch nicht ausbezahlte Förderungen im Jahr 2023 ausbezahlt werden können. Weiters wird im Jahr 2023 für die Übersiedlung der Verwaltungsakademie an einen neuen Standort vorgesorgt. Die budgetäre Bedeckung des Projektes "VAB neu" erfolgt aus Rücklagen.

Bedingt durch die Dotierung bzw. Auflösung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sind diese Aufwendungen bzw. Erträge im Ergebnisvoranschlag budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	276.000	240.000	250.915,73
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	133.000	133.000	130.942,28
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	143.000	107.000	119.973,45
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	142.000	178.000	132.258,80
Einzahlungen aus Transfers	16	45.000	45.000	48.604,53
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	42.000	42.000	48.604,53
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	2.000	2.000	4.282,53
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	40.000	40.000	44.322,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	
Sonstige Einzahlungen		3.000	3.000	2.096,19
	09	1.000	1.000	
	16	2.000	2.000	2.096,19
Einzahlungen aus Geldstrafen	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	2.096,19
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		466.000	466.000	433.875,25
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		50.000	50.000	18.634,94
	16	20.000	20.000	5.928,44
	61	30.000	30.000	12.706,50
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		50.000	50.000	18.634,94
	16	20.000	20.000	5.928,44
	61	30.000	30.000	12.706,50
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		50.000	50.000	18.634,94
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		516.000	516.000	452.510,19
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	22,301.000	19,701.000	17,663.067,56
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	580.000	550.000	426.902,77
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	948.000	875.000	521.218,84
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	5,210.000	4,606.000	4,089.049,38
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	475.000	441.000	356.343,14
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		353.000	283.000	358.467,98
	09	3.000	3.000	1.992,00
	16	350.000	280.000	356.475,98
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	63.000	60.000	32.178,77
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	450.000	406.000	420.905,89
Auszahlungen aus Mieten	16	4,492.000	2,930.000	2,679.836,42
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	3,037.000	1,586.000	179.994,86

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	305.000	262.000	284.152,49
Auszahlungen aus Reisen	16	180.000	180.000	23.810,67
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	8,454.000	9,106.000	8,301.985,81
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	1,847.000	1,787.000	865.330,55
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	102.000	165.000	27.783,85
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	290.000	290.000	315.245,63
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	852.000	637.000	-179.540,33
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			1.038,68
Auszahlungen aus Energie	16	435.000	190.000	127.865,27
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	417.000	447.000	-308.444,28
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		49,939.000	43,865.000	36,366.734,28
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	82.000	85.000	77.664,74
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	82.000	85.000	77.664,74
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	30,500.000	375,000.000	373,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	30,500.000	375,000.000	373,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		837.000	837.000	763.421,04
	09	1.000	1.000	
	16	836.000	836.000	763.421,04
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		837.000	837.000	763.421,04
	09	1.000	1.000	
	16	836.000	836.000	763.421,04
Summe Auszahlungen aus Transfers		31,419.000	375,922.000	373,841.085,78
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	1,862.000	512.000	310.698,72
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	2.000	2.000	30.468,00
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1,860.000	510.000	280.230,72
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,862.000	512.000	310.698,72
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		50.000	50.000	10.349,50
	16	20.000	20.000	
	61	30.000	30.000	10.349,50
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		50.000	50.000	10.349,50
	16	20.000	20.000	
	61	30.000	30.000	10.349,50
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		50.000	50.000	10.349,50
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		83,270.000	420,349.000	410,528.868,28

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Nettogeldfluss		-82,754.000	-419,833.000	-410,076.358,09

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	312,000	128.293,500	292,000	118.913,500	272,900	114.944,025	270,700
ADV	5,000	2.632,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	300,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MB)	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000
Summe	319,000	132.333,500	294,000	120.321,500	275,900	116.652,025	272,700	115.884,475

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Anzahl der Planstellen erhöht sich insgesamt um 25.

Zur bevorstehenden Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes und der erlassenen BMG-Novelle 2022 sind 5 zusätzliche Planstellen vorgesehen. Zusätzlich ist die im Regierungsprogramm vorgesehene Austrian School of Government kurz vor der Umsetzung. Dafür sind neben sektionsinternen Planstellenverschiebungen zusätzlich 5 Planstellen vorgesehen.

Durch die Aufhebung der Bindung der Planstellen für das Staatssekretariat für Kunst und Kultur wurden 7 Planstellen von der UG 15 in die UG 17 transferiert.

Die restlichen Planstellen sind für das personell knapp bemessene Präsidium, den Aufbau eines IT-Referats, das den First-Level-Support für das ho. Ressort erledigen soll, der derzeit gemäß Verwaltungsübereinkommen vom BMSGPK wahrgenommen wird, sowie für die 2022 zukunftsorientiert neu aufgestellte Verwaltungsakademie des Bundes vorgesehen.

3 Planstellen, die im Rahmen des BFG 2022 gebunden waren, sind an die UG 14 Militärische Angelegenheiten zurück zu transferieren.

I.C Detailbudgets
17.02 Sport
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 17.02 Sport	DB 17.02.01 Allg. Sportf.& Serv.	DB 17.02.02 Bes. Sport- förd.	DB 17.02.03 Sportgroß- projekte	DB 17.02.04 Bun- dessporteinr GmbH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,047	0,047			
Erträge	0,047	0,047			
Personalaufwand	0,020	0,020			
Transferaufwand	222,617	95,962	120,000	0,004	6,651
Betrieblicher Sachaufwand	8,909	8,909			
Aufwendungen	231,546	104,891	120,000	0,004	6,651
Nettoergebnis	-231,499	-104,844	-120,000	-0,004	-6,651
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 17.02 Sport	DB 17.02.01 Allg. Sportf.& Serv.	DB 17.02.02 Bes. Sport- förd.	DB 17.02.03 Sportgroß- projekte	DB 17.02.04 Bun- dessporteinr GmbH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,047	0,047			
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,047	0,047			
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,889	8,889			
Auszahlungen aus Transfers	222,617	95,962	120,000	0,004	6,651
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	231,506	104,851	120,000	0,004	6,651
Nettogeldfluss	-231,459	-104,804	-120,000	-0,004	-6,651

I.C Detailbudgets
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Die Grundvoraussetzungen für den Spitzen-, Leistungs- und Breitensport sollen durch bundesweite Schwerpunkte hinsichtlich Sportgroßveranstaltungen und Maßnahmen im Nachwuchsbereich verbessert werden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Förderung bzw. Unterstützung von Sportgroßveranstaltungen in Österreich	16 (Gesamt) davon drei (Nachwuchs) Förderungen bzw. Unterstützungen.	31.12.2021 - 13 (Gesamt) davon null (Nachwuchs) Förderungen bzw. Unterstützungen (weitere Sportgroßveranstaltungen wurden aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben oder abgesagt).
1	Verbesserung der Rahmenbedingungen durch Steigerung der Qualität der sportwissenschaftlichen Umfeldbetreuung in wissenschaftl., medizinischer, techn., biomechanischer, regenerativer sowie psychologischer Hinsicht. Mittels Schwerpunktsetzung i.R. der athletenspezifischen Spitzensportförderung soll eine Steigerung des Anteils der trainingsbegleitenden Maßnahmen sowie jener im Bereich Forschung und Entwicklung sowie Material und damit eine Reduzierung der reinen Entsendungskosten erzielt werden	Anteil für sportwissenschaftliche Umfeldbetreuung auf 21,50 %.	31.12.2021: geringfügige Reduzierung auf 20,30 % für sportwissenschaftliche Umfeldbetreuung an der Gesamtfördersumme für athletenspezifische Spitzensportförderung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017
- Anti-Doping-Bundesgesetz 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86	47.000	47.000	2.236,10
Erträge aus Mieten	86	22.000	22.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	86	25.000	25.000	2.236,10
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	86			8,00
Erträge aus Transfers	86			1.801.952,39
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	86			1.801.952,39
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	86			1.801.952,39
Sonstige Erträge	86			16.995,20
Übrige sonstige Erträge	86			16.995,20
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		47.000	47.000	1.821.191,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47.000</i>	<i>47.000</i>	<i>1.821.191,69</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	86			20.159,64
Summe Finanzerträge				20.159,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>20.159,64</i>
Erträge		47.000	47.000	1.841.351,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47.000</i>	<i>47.000</i>	<i>1.841.351,33</i>
Personalaufwand				
Freiwilliger Sozialaufwand	86	20.000	20.000	
Summe Personalaufwand		20.000	20.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	86	20.999.000	10.035.000	3.804.318,22
Transfers an Einrichtungen des Bundes	86	1.800.000	1.800.000	1.706.802,06
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	86	19.199.000	8.235.000	2.097.516,16
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	86	35.000	31.000	50.337,36
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	86	35.000	31.000	50.337,36
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	46.039.000	26.252.000	48.261.575,55
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	46.039.000	26.252.000	48.261.575,55
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	28.889.000	24.355.000	17.061.180,05
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	28.889.000	24.355.000	17.061.180,05
Summe Transferaufwand		95.962.000	60.673.000	69.177.411,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>95.962.000</i>	<i>60.673.000</i>	<i>69.177.411,18</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	86			2.825,60
Materialaufwand	86			66.074,21
Mieten	86	73.000	73.000	63.009,97
Instandhaltung	86	5.000	5.000	2.090,34
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	86	14.000	22.000	6.811,38
Aufwand für Werkleistungen	86	5.540.000	5.078.000	6.152.904,27
Transporte durch Dritte	86	24.000	23.000	4.362,90
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	86	40.000	40.000	26.401,41
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	86	8.000	15.000	2.728,25
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	86	3.205.000	3.588.000	2.999.610,68
Aufwand aus Währungsdifferenzen	86	2.000	2.000	272,47
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	86			1.186,89

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	86	3,203.000	3,586.000	2,998.151,32
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8,909.000	8,844.000	9,326.819,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,869.000</i>	<i>8,804.000</i>	<i>9,232.494,47</i>
Aufwendungen		104,891.000	69,537.000	78,504.230,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>104,851.000</i>	<i>69,497.000</i>	<i>78,409.905,65</i>
Nettoergebnis		-104,844.000	-69,490.000	-76,662.878,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-104,804.000</i>	<i>-69,450.000</i>	<i>-76,568.554,32</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 17.02.01 sind Budgetmittel für Förderungsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Bundes-Sportförderung, wie z.B. Förderungen von Sportstätteninfrastruktur von nationaler oder internationaler Bedeutung, Sportgroßveranstaltungen in Österreich, Nachwuchs- und Leistungssport sowie für athletenspezifische Spitzensportförderung ausgewiesen.

Darüber hinaus sind hier die im Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 (BSFG 2017) verankerten Förderungen für

- gesamtösterreichische Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport ("Gemeinnützige Einrichtungen"), § 5 Abs. 3 Z 1 BSFG 2017
- Institutionen von gesamtösterreichischer Bedeutung im Sport, § 5 Abs. 3 Z 4 BSFG 2017
- Athletenspezifische Spitzensportförderung, § 5 Abs. 3 Z 2 BSFG 2017
- Finanzierung für Entsendungen zu Olympischen, Paralympischen und Special Olympics Veranstaltungen, § 5 Abs. 3 Z 6 BSFG 2017
- bundesweite Initiativen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Sport "Gendermaßnahmen", § 5 Abs. 3 Z 3 BSFG 2017

veranschlagt.

Weiters sind im Detailbudget 17.02.01 Budgetmittel für Mitgliedsbeiträge, für Administrationsaufwendungen der Bundes-Sport GmbH, für die Nationale Anti-Doping Agentur (NADA) sowie für die administrativen Aufwendungen der Sektion Sport (Service) veranschlagt.

Abweichungen zum Vorjahr:

Die höhere Veranschlagung 2023 ist insbesondere für die Durchführung und Vorbereitung der Ski-WM 2025 Saalbach und für das Projekt Eiskanal Innsbruck-Igls erforderlich. Die Bedeckung erfolgt durch Rücklagen.

Darüber hinaus sind zusätzliche Mittel zur Förderung von sportlichen Aktivitäten insbesondere für das Pilotprojekt „Tägliche Bewegungseinheit“ sowie ein Energiekostenausgleich für die Sportinfrastruktur vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86	47.000	47.000	2.436,10
Einzahlungen aus Mieterträgen	86	22.000	22.000	200,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	86	25.000	25.000	2.236,10
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	86			8,00
Einzahlungen aus Transfers	86			1.801.952,39
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	86			1.801.952,39
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	86			1.801.952,39
Einzahlungen aus Finanzerträgen	86			16.638,15
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	86			16.638,15
Sonstige Einzahlungen	86			17.613,59
Übrige sonstige Einzahlungen	86			17.613,59
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		47.000	47.000	1.838.648,23
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		47.000	47.000	1.838.648,23
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	86	20.000	20.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	86			2.825,60
Auszahlungen aus Mieten	86	73.000	73.000	59.726,86
Auszahlungen aus Instandhaltung	86	5.000	5.000	2.090,34
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	86	14.000	22.000	7.560,07
Auszahlungen aus Werkleistungen	86	5,540.000	5,078.000	6,170.063,22
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	86	24.000	23.000	4.092,42
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	86	8.000	15.000	2.728,25
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	86	3,205.000	3,588.000	3,230.815,02
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	86	2.000	2.000	262,60
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	86	3,203.000	3,586.000	3,230.552,42
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8,889.000	8,824.000	9,479.901,78
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	86	20,999.000	10,035.000	3,804.318,22
Auszahlungen aus Transfers an Einrichtungen des Bundes	86	1,800.000	1,800.000	1,706.802,06
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	86	19,199.000	8,235.000	2,097.516,16
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	86	35.000	31.000	50.337,36
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	86	35.000	31.000	50.337,36
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	46,039.000	26,252.000	48,261.575,55
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	86	200.000	200.000	22.253,04

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	28,889.000	24,355.000	14,869.420,92
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	28,889.000	24,355.000	14,869.420,92
Summe Auszahlungen aus Transfers		95,962.000	60,673.000	66,985.652,05
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		104,851.000	69,497.000	76,465.553,83
Nettogeldfluss		-104,804.000	-69,450.000	-74,626.905,60

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
17.02.02 Besondere Sportförderung
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Die Rahmenbedingungen zur Erreichung von Spitzenleistungen durch österreichische Sportlerinnen und Sportler sowie zur Schaffung der Voraussetzungen für die Ausübung von gesundheitsfördernder Bewegung durch die Österreicherinnen und Österreicher sollen optimiert werden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Steigerung der Qualitätsangebote im organisierten Sport und Vergabe von "Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein" durch "Fit Sport Österreich"	Gesamtjahr 2023: 9.000 Zertifikate	Gesamtjahr 2021: 7.574 Zertifikate

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Glücksspielgesetz
- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	120,000.000	80,000.000	87,700.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	120,000.000	80,000.000	87,700.000,00
Summe Transferaufwand		120,000.000	80,000.000	87,700.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>120,000.000</i>	<i>80,000.000</i>	<i>87,700.000,00</i>
Aufwendungen		120,000.000	80,000.000	87,700.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>120,000.000</i>	<i>80,000.000</i>	<i>87,700.000,00</i>
Nettoergebnis		-120,000.000	-80,000.000	-87,700.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-120,000.000</i>	<i>-80,000.000</i>	<i>-87,700.000,00</i>

Erläuterungen:

§ 20 des Glückspielgesetzes idgF sieht vor, dass der Bund für Zwecke der Sportförderung aus den Abgabemitteln des Konzessionärs nach § 14 Mittel in Höhe des veranschlagten Betrages zur Verfügung stellt.

Gemäß § 29 Abs. 3 Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 (BSFG 2017) sind diese Mittel der Bundes-Sport GmbH anzuweisen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	86	120,000.000	80,000.000	87,700.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	120,000.000	80,000.000	87,700.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		120,000.000	80,000.000	87,700.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		120,000.000	80,000.000	87,700.000,00
Nettogeldfluss		-120,000.000	-80,000.000	-87,700.000,00

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

**I.C Detailbudgets
17.02.03 Sportgroßprojekte
Erläuterungen**

Globalbudget 17.02 Sport

**Detailbudget 17.02.03 Sportgroßprojekte
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II**

Ziele

Ziel 1

Durch die Realisierung von Infrastrukturvorhaben von gesamtösterreichischer und internationaler Bedeutung sollen die Voraussetzungen für die Durchführung von internationalen Sportgroßereignissen in Österreich sichergestellt werden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Förderung von Sportgroßprojekten im Bereich des Spitzen- und Breitensports	drei Investitionsvorhaben	31.12.2021: drei Investitionsvorhaben

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.03 Sportgroßprojekte
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	4.000	4.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	4.000	4.000	
Summe Transferaufwand		4.000	4.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	
Aufwendungen		4.000	4.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	
Nettoergebnis		-4.000	-4.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-4.000</i>	<i>-4.000</i>	

Erläuterungen:

Dieses Detailbudget ist für Auszahlungen, welche im Zusammenhang mit Sportgroßprojekten (Sportinfrastruktur und Sportgroßveranstaltungen) stehen, vorgesehen. Im Anlassfall erfolgt die Bedeckung durch die in den Vorjahren gebildeten Rücklagen.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.03 Sportgroßprojekte
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	4.000	4.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	4.000	4.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.000	4.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4.000	4.000	
Nettogeldfluss		-4.000	-4.000	

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Durch die Zurverfügungstellung von Sport- und Freizeiteinrichtungen sollen die Voraussetzungen für ein optimales Trainingsumfeld und die Ausübung von gesundheitsfördernder Bewegung gefördert und optimiert werden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Sportförderung im Rahmen der ausgegliederten Einrichtungen (Bundessporteinrichtungen). Wirtschaftliche Verbesserung gegenüber einer Betriebsführung durch den Bund seit dem Jahr 1999	160,05 Mio. EUR	31.12.2021: 141,14 Mio. EUR

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über die Neuorganisation der Bundessporteinrichtungen – BSEOG
- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	6,651.000	6,501.000	7,986.984,69
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	6,651.000	6,501.000	7,986.984,69
Summe Transferaufwand		6,651.000	6,501.000	7,986.984,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,651.000</i>	<i>6,501.000</i>	<i>7,986.984,69</i>
Aufwendungen		6,651.000	6,501.000	7,986.984,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,651.000</i>	<i>6,501.000</i>	<i>7,986.984,69</i>
Nettoergebnis		-6,651.000	-6,501.000	-7,986.984,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-6,651.000</i>	<i>-6,501.000</i>	<i>-7,986.984,69</i>

Erläuterungen:

Hier sind die in den §§ 5 und 10 Bundessporteinrichtungenorganisationsgesetz idgF (BSEOG) normierten und für die Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH erforderlichen Mittel in Verbindung mit § 5 Abs. 3 Z 5 Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	6,651.000	6,501.000	7,983.691,02
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	6,651.000	6,501.000	7,983.691,02
Summe Auszahlungen aus Transfers		6,651.000	6,501.000	7,983.691,02
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6,651.000	6,501.000	7,983.691,02
Nettogeldfluss		-6,651.000	-6,501.000	-7,983.691,02

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,862	0,512	0,311
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,002	0,002	0,030
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,860	0,510	0,280
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,862	0,512	0,311
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,050	0,050	0,019
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,050	0,050	0,019
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,050	0,050	0,019
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,050	0,050	0,010
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,050	0,050	0,010
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,050	0,050	0,010

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	86
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,513	0,001	0,465	0,047
Erträge	0,513	0,001	0,465	0,047
Personalaufwand	30,845	0,003	30,822	0,020
Transferaufwand	254,036	0,001	31,418	222,617
Betrieblicher Sachaufwand	29,358		20,449	8,909
Aufwendungen	314,239	0,004	82,689	231,546
Nettoergebnis	-313,726	-0,003	-82,224	-231,499

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

86 Sport

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	61	86
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,513	0,001	0,465		0,047
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,050		0,020	0,030	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,563	0,001	0,485	0,030	0,047
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	58,828	0,003	49,936		8,889
Auszahlungen aus Transfers	254,036	0,001	31,418		222,617
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,862		1,862		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,050		0,020	0,030	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	314,776	0,004	83,236	0,030	231,506
Nettogeldfluss	-314,213	-0,003	-82,751		-231,459

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

61 Wohnungswesen

86 Sport

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023
Detailbudget 17.02.94 Bundessporteinrichtungen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86	89.000	131.000	118.355,67
Sonstige wirtschaftliche Erträge	86	89.000	131.000	118.355,67
Sonstige Erträge	86			-13.015,31
Übrige sonstige Erträge	86			-13.015,31
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		89.000	131.000	105.340,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>89.000</i>	<i>131.000</i>	<i>105.340,36</i>
Erträge		89.000	131.000	105.340,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>89.000</i>	<i>131.000</i>	<i>105.340,36</i>
Personalaufwand				
Bezüge	86	80.000	110.000	99.635,35
Mehrdienstleistungen	86		2.000	
Sonstige Nebengebühren	86	2.000	2.000	267,44
Gesetzlicher Sozialaufwand	86	7.000	7.000	5.437,57
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	86		10.000	
Summe Personalaufwand		89.000	131.000	105.340,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>89.000</i>	<i>131.000</i>	<i>105.340,36</i>
Aufwendungen		89.000	131.000	105.340,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>89.000</i>	<i>131.000</i>	<i>105.340,36</i>
Nettoergebnis				

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Gehälter für die der Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH zugewiesenen Beamtinnen und Beamten budgetiert. Die Gesellschaft ist verpflichtet, diese Aufwendungen dem Ressort rückzuerstatten. Diese saldenneutrale Gebarung wird hier gesondert außerhalb der Obergrenzen des Bundesfinanzgesetzes dargestellt.

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023
Detailbudget 17.02.94 Bundessporteinrichtungen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86	89.000	131.000	118.355,67
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	86	89.000	131.000	118.355,67
Sonstige Einzahlungen	86			-16.308,98
Übrige sonstige Einzahlungen	86			-16.308,98
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		89.000	131.000	102.046,69
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		89.000	131.000	102.046,69
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	86	80.000	110.000	96.485,68
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	86		2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	86	2.000	2.000	328,43
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	86	7.000	7.000	5.232,58
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	86		10.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		89.000	131.000	102.046,69
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		89.000	131.000	102.046,69
Nettogeldfluss				

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.01	Steuerung und Services	Leiter/in des Generalsekretariats
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.01.01	Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	Leiter/ in der Sektion I
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.02	Sport	Leiter/in des Generalsekretariats
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.02.01	Allgemeine Sportförderung & Services	Leiter/in der Sektion II
17.02.02	Besondere Sportförderung	Leiter/in der Sektion II
17.02.03	Sportgroßprojekte	Leiter/in der Sektion II
17.02.04	Bundessporteinrichtungen GmbH	Leiter/in der Sektion II

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.02	Sport	Leiter/in des Generalsekretariats
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.02.94	Bundessporteinrichtungen	Leiter/in der Sektion II

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine Veränderungen zum Vorjahr

Bundesvoranschlag 2023

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.01.01	8811000	17010100400	Geldstrafen und Geldbußen gem. BDG /BMG	0,001	0,001
	7663000			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.02.02	7679003	Besondere Sportförderung (Sporttoto)	120,000	120,000
		Summe...	120,000	120,000

Bundesvoranschlag 2023

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,003	0,003
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,050	0,050
	6216060	Sonstige Transporte (Dienstreisen) EU	0,013	0,013
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,005	0,005
		Saldo...	-0,065	-0,065

III. Anhang: Untergliederung 17 Öffentlicher Dienst und Sport

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sichern und fördern Leistungsfähigkeit.

Durch ein professionelles Personal- und Organisationsmanagement im Bundesdienst sichern wir die öffentliche Leistungsfähigkeit der Bundesverwaltung und bieten geeignete Steuerungsinstrumente und Services an.

Die Förderung der sportlichen Leistungsfähigkeit im Spitzensport und in der breiten Bevölkerung trägt dazu bei, dass die Gesundheit und das Wohlbefinden sowie die Begeisterung an den Höchstleistungen unserer Sportlerinnen und Sportler weiter verbessert werden.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen		0,563	0,563	2,291
Auszahlungen fix	297,276	314,776	576,351	582,678
Summe Auszahlungen	297,276	314,776	576,351	582,678
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-314,213	-575,788	-580,387

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge	0,513	0,543	2,364
Aufwendungen	314,239	577,270	642,140
Nettoergebnis	-313,726	-576,727	-639,776

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Gleichstellungsziel

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport sichert als Kompetenz-, Service- und Informationszentrum die abgestimmte und ausgewogene Koordination des Personal- und Organisationsmanagements im Bundesdienst auch im Hinblick auf die Gleichstellung der Geschlechter

Warum dieses Wirkungsziel?

Die COVID-19-Pandemie hat gezeigt, dass ein verlässlicher und stabiler öffentlicher Dienst ein wesentliches Fundament eines funktionierenden demokratischen Staats ist. Um hier Nachhaltigkeit zu erreichen, ist die Entwicklung der Bundesverwaltung auch in der Zukunft sicherzustellen. Der Bundesdienst ist mit einem Personalstand von rd. 136.000 VBÄ (31.12.2021) der größte Arbeitgeber des Landes. Der Anteil öffentlich Bediensteter an der Erwerbsbevölkerung liegt im Jahr 2019 bei 16,7 % und damit unter dem Durchschnitt der OECD-Mitgliedsstaaten (17,9 %). Seit dem Jahr 1999 wurde der Personalstand des Bundes um 30.510 VBÄ oder rd. 18,3 % reduziert. Die auf den Bundesdienst im engeren Sinn bzw. um "Ausgliederungseffekte" bereinigte Personaleinsparung in diesem Zeitraum beträgt rd. 6.512 VBÄ bzw. 3,9 %. Durch eine restriktive Aufnahmepolitik ist das Durchschnittsalter der Bediensteten seit dem Jahr 1995 um 4,8 Jahre gestiegen. Aufgrund der demografischen Zusammensetzung des Bundesdienstes werden in den kommenden 13 Jahren rd. 45 % des Personals in Pension gehen. Dadurch ergeben sich zahlreiche Herausforderungen im Personalmanagement. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind heute mehr als 50 % Vertragsbedienstete, der Frauenanteil ist seit dem Jahr 2006 um 4,3 Prozentpunkte auf 43,0 % angestiegen. Der Anteil der Frauen in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen ("Führungspositionen") liegt bei 37,1 %, das sind 9,4 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2006. Der Anteil an akademisch Ausgebildeten ist auf 34,5 % angestiegen und liegt damit weit über dem Wert der Privatwirtschaft (18,5 %). Die Verfolgung dieses WZ leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 5 "Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen" (SDG-Unterziel 5.5).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung des Dienst- und Besoldungsrechts, um zeitgemäße rechtliche Rahmenbedingungen für das Personalmanagement im Bund sowie einen einheitlichen Vollzug sicherzustellen;
- Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen zum Nationalen Aktionsplan Behinderung 2022 - 2030;
- Durchführung ressortübergreifender strategischer Personalentwicklungsprojekte für den gesamten Bund;
- Bereitstellung bedarfsorientierter Aus- und Weiterbildungsprogramme für Bundesbedienstete;
- Entwicklung der Verwaltungsakademie des Bundes in Richtung einer Austrian School of Government in inhaltlicher und qualitativer Zusammenarbeit mit Hochschulen;
- Fortführung der ressortübergreifenden Maßnahmen zur Förderung von weiblichen Bundesbediensteten;
- Ressortübergreifende Angebote der Mobilitätsförderung und des Mobilitätsmanagements sowie
- Information über Jobs bei der Europäischen Union und über mögliche Praktika (EU-Job Information);
- Unterstützung des ressortübergreifenden Erfahrungsaustausches durch Fachveranstaltungen;

Bundesvoranschlag 2023

- Stärkung der Bewusstseinsbildung über die Leistung des öffentlichen Dienstes.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.1.1	Pensionsantrittsalter der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten					
Berechnungsmethode	Ermittlung des durchschnittlichen Pensionsantrittsalters basierend auf Daten zu Pensionistinnen und Pensionisten aus dem bundesinternen Managementinformationssystem (MIS)					
Datenquelle	BMKÖS, Publikation "Monitoring der Beamtenpensionen"					
Messgrößenangabe	Jahre					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	Gesamt: 62,39 Weiblich: 62,86 Männlich: 62,19	Gesamt: 62,88 Weiblich: 63,38 Männlich: 62,67	Gesamt: 62,78 Weiblich: 63,16 Männlich: 62,62	Gesamt: 63,38	Gesamt: 63,38	Gesamt: 63,5
<p>Angaben zu den Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten beziehen sich auf Pensionierungen von Beamtinnen und Beamten in der Hoheitsverwaltung sowie im ausgegliederten Bereich (exkl. Post/Telekom/Postbus und ÖBB). Zum Vergleich: Das Pensionsantrittsalter der ASVG-Versicherten lag laut Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger für das Jahr 2017 bei 59,9 Jahren, für das Jahr 2018 bei 60,3 Jahren, für das Jahr 2019 bei 60,2 Jahren, für das Jahr 2020 bei 60,3 Jahren und für das Jahr 2021 bei 60,7 Jahren. Im Bundesdienst ist im Vergleich zum Jahr 2020 das Pensionsantrittsalter der Beamtinnen und Beamten um 0,1 Jahre gesunken und liegt aktuell bei 62,8 Jahren. Das Sinken ist auf zwei Gründe zurückzuführen: einerseits ist im Jahr 2020 das Pensionsantrittsalter um 0,5 Jahre angestiegen. Der überwiegende Teil dieses Anstieges war durch den Rückgang der Dienstunfähigkeitspensionierungen erklärbar. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben im Jahr 2020 zu Verzögerungen geführt, sodass in den Folgejahren ein Nachholeffekt vermutet wurde. Dieser Nachholeffekt ist nun eingetreten und zeigt sich im Anstieg der Dienstunfähigkeitspensionierungen. Andererseits sind die Neupensionierungen im Exekutivdienst, jener Berufsgruppe mit dem niedrigsten Pensionsantrittsalter, am höchsten angewachsen. Da der Anteil des Exekutivdienstes annähernd ein Viertel aller Pensionierungen ausmacht, wirkt sich der Anstieg in der Gesamtbetrachtung aus. Seitens des BMKÖS werden Rahmenbedingungen im Personalmanagement geschaffen.</p>						

Kennzahl 17.1.2	Anzahl der im Bundesdienst beschäftigten Menschen mit Behinderung					
Berechnungsmethode	Zählung					
Datenquelle	PM-SAP					
Messgrößenangabe	Köpfe					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	4.311	4.211	4.074	4.000	4.000	4.000
<p>Im Zusammenhang mit dem demographischen Wandel ist davon auszugehen, dass auch weiterhin vermehrt Menschen mit Behinderung in den Ruhestand übertreten werden. Da seitens des BMKÖS nur Rahmenbedingungen zur Situationsverbesserung geschaffen werden können, wurden die Voraussetzungen zur Erlangung einer "Behindertenplanstelle" von 70 % auf 60 % Behinderungsgrad herabgesetzt. Ziel bleibt es weiter, dass der Bund keine Ausgleichstaxe zu bezahlen hat und der Beschäftigungsstand stabilisiert werden kann.</p>						

Kennzahl 17.1.3	Frauenanteil in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen im Bundesdienst					
Berechnungsmethode	Ermittlung des Frauenanteils in allen höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen basierend auf den Daten zum Personal im Bundesdienst aus dem bundesinternen Managementinformationssystem (MIS)					
Datenquelle	BMKÖS, Ministerratsvortrag Controlling der Geschlechterverteilung und Publikation "Personal des Bundes"					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2027
	36,2	36,5	37,1	37,8	38,8	39,8

	Der Frauenanteil in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen ist seit dem Jahr 2006 von 27,7 % auf 37,1 % angewachsen. Dieser Anstieg mit 9,4 Prozentpunkten ist damit mehr als doppelt so hoch als jener des Frauenanteils (43,0 %) im gesamten Bundesdienst (+ 4,3 Prozentpunkte). Über alle Qualifikationsgruppen hinweg sind die Frauenanteile in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen seit dem Jahr 2006 gestiegen und bei allen Gruppen am Höchststand. Im Vergleich zu dem Jahr 1995 (2,5 %) ist auch der Frauenanteil bei den Sektionsleitungen angewachsen und hat im Jahr 2021 einen neuen Höchststand erreicht: 35,9 % (28 Frauen von 78 Sektionsleitungen). Seitens des BMKÖS können Rahmenbedingungen im Personalmanagement geschaffen werden, die die Entwicklung positiv unterstützen. Der Vollzug der Besetzung obliegt jedoch den Ressorts.
--	--

Wirkungsziel 2:**Gleichstellungsziel**

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport unterstützt die öffentliche Verwaltung im Rahmen der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung mit dem Ziel effizientes und effektives Management zu gewährleisten und dient als Promotor für Innovation

Warum dieses Wirkungsziel?

Eine wirkungsorientierte, effiziente, innovative und digitalisierte Verwaltung, welche sich an den Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern orientiert, erhöht die Lebens- und Standortqualität Österreichs und schafft Rahmenbedingungen für die Gleichstellung der Geschlechter. Insbesondere disruptive Ereignisse wie die COVID-19-Pandemie haben die Bedeutung einer nachhaltig agierenden und Agilität ermöglichenden professionellen und digitalisierten Bundesverwaltung verdeutlicht. Die Verfolgung dieses Wirkungsziels leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 17 "Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklungen mit neuem Leben erfüllen" (SDG-Unterziel 17.14).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ressortübergreifende Betreuung, Supervision und Weiterentwicklung der Wirkungsangaben in den Bundesvoranschlägen und Wirkungsfolgenabschätzungen;
- Weiterentwicklung der Wirkungsorientierung insbesondere Evaluierung der Zustimmung und Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung der Überzeugungskraft und Akzeptanz der Wirkungsorientierten Steuerung;
- Unterstützung des Erfahrungsaustausches durch Fachveranstaltungen, sektorübergreifende Kollaborationen mit Wissenschaft und Praxis unter Nutzung innovativer, experimenteller sowie traditioneller Methoden; Teilnahme an internationalen und europäischen Entwicklungs- und Förderprojekten;
- Konkretisierung der zukünftigen Herausforderungen und Anforderungen an die Verwaltung und ihre Innovatorinnen und Innovatoren insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung;
- Public Management: Durchführung von Qualitätsentwicklungsprojekten im öffentlichen Dienst (Common Assessment Framework - CAF);
- Auswahl und Verbreitung innovativer Verwaltungsreformprojekte durch Verleihung des gebietskörperschaftsübergreifenden Österreichischen Verwaltungspreises mit anschließendem Transferprozess; Unterstützung innovativer Verwaltungsprojekte bei der Einreichung zum European Public Sector Award (EPSA), United Nations Public Service Award (UNPSA) und anschließende Verbreitung;
- Durchführung und Weiterentwicklung der ressortübergreifenden Koordinierung betreffend die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern und Stärkung der Positionierung Österreichs als internationales Good Practice;
- Ressortübergreifende Koordination und Weiterentwicklung des Wissensmanagements in der Bundesverwaltung unter Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung und des demographischen Wandels;
- Gestaltung von Rahmenbedingungen und Beratung von Partizipationsprojekten und Weiterentwicklung der bundesweiten Standards für analoge und digitale Beteiligungsverfahren;
- Etablierung von Innovationsmanagement im öffentlichen Sektor und Entwicklung der Rahmenbedingungen für Verwaltungsinnovation;
- Aufbau und Weiterentwicklung von zweckmäßigen Shared Services für das Personalmanagement des Bundes;
- Standardisierung und Prozessoptimierung der IKT-Lösungen und IT-Verfahren für das Personalmanagement des Bundes nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit (Shared Services, IT-Konsolidierung, etc.).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.2.1	Anzahl der österreichischen Verwaltungseinrichtungen, die den CAF-Prozess (Common Assessment Framework) erfolgreich durchlaufen haben (CAF-Gütesiegel)
Berechnungsmethode	Summe der österreichischen Verwaltungseinrichtungen, die den CAF-Gütesiegel-Prozess erfolgreich durchlaufen haben (kumulativ)
Datenquelle	BMKÖS
Messgrößenangabe	Anzahl

Bundesvoranschlag 2023

Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	13	11	17	20	22	30
Für das Jahr 2023 wird ein Zielwert von (kumuliert) 22 CAF-Durchführungen angestrebt. Organisationen des öffentlichen Dienstes können nach der Implementierung des CAF das Zertifikat "CAF-Gütesiegel / Effective CAF-User" beim Österreichischen CAF-Zentrum (im Auftrag des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport vom KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung, betrieben) beantragen. Dabei handelt es sich um ein Prozess-Feedback durch zwei erfahrene, externe CAF-Expertinnen bzw. Experten (sogenannte CAFFEX) auf Grundlage von Fragebögen und Interviews im Rahmen eines Vor-Ort-Besuchs. Bestätigt werden durch das Gütesiegel einerseits die korrekte Verwendung des CAF und andererseits die Effektivität des eingeschlagenen Weges zur Weiterentwicklung im Sinne des Qualitäts- und Innovationsmanagements.						

Kennzahl 17.2.2	Anteil der österreichischen Projekte, die beim European Public Sector Award (EPSA) eine Auszeichnung erhalten, an allen Auszeichnungen					
Berechnungsmethode	Gewichteter Prozentanteil der österreichischen Projekte, die beim EPSA eine Auszeichnung erhalten – bezogen auf die Gesamtzahl an Auszeichnungen (Gewichtung Best Practice: 1, Gewichtung Nominierung: 2; Gewichtung Preis: 3)					
Datenquelle	BMKÖS					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2027
	11,5	n.v.	12,2	n.v.	14,5	14,5
Der Europäische Verwaltungspreis EPSA findet in ungeraden Jahren statt. Beim EPSA 2021 wurden 158 Projekte aus 28 Ländern eingereicht. Österreich liegt mit 18 eingereichten Projekten an 2. Stelle der Einreichungen. Österreichische Projekte erhielten im Jahr 2019 vier Best Practice Zertifikate, von denen zwei sogar auf Nominierungen für einen Hauptpreis fielen, und dadurch bei der Berechnung höher gewichtet sind. Österreichische Projekte konnten somit 11,5 % aller Auszeichnungen erringen. Die Vergabe erfolgt derzeit alle zwei Jahre. Die Kennzahl misst im Prinzip die "Wettbewerbsfähigkeit" der österreichischen Verwaltung im europäischen Vergleich. Der Istzustand (Indexwert) für das Jahr 2021 lag bei 12,2 %, die österreichische Verwaltung konnte also (gewichteter Anteil) 12,2 % aller Preise/Auszeichnungen erzielen. Wenn man davon ausgeht, dass beim EPSA 2021 Verwaltungen aus 22 Ländern teilnahmen, wäre der zu erwartende Wert (gewichteter Anteil) rund 4,5 %. Ein Wert von 12,2 % stellt daher ein hervorragendes Ergebnis dar, dennoch wurde der für die Jahre 2023 und 2027 angestrebte Zielzustand weiter auf 14,5 % erhöht. Eine weitere Erhöhung ist unrealistisch, obwohl die österreichischen Projekte ein sehr gutes Niveau aufweisen und beim Einreichprozess professionell unterstützt werden.						

Kennzahl 17.2.3	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Seminaren der Verwaltungsakademie des Bundes (VAB) in den Bereichen Public Management, Controlling, Qualitäts- und Wissensmanagement, Projekt- und Prozessmanagement sowie Wirkungsorientierung					
Berechnungsmethode	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Seminaren der Verwaltungsakademie des Bundes (VAB) in den Bereichen Public Management, Controlling, Qualitäts- und Wissensmanagement, Projekt- und Prozessmanagement sowie Wirkungsorientierung					
Datenquelle	BMKÖS					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	Gesamt: 1.418 Weiblich: 705 Männlich: 713	Gesamt: 731 Weiblich: 428 Männlich: 303	Gesamt: 1.077 Weiblich: 596 Männlich: 481	Gesamt: 1.250	Gesamt: 1.250	Gesamt: 1.250
Abweichend von den Vorjahren sind die Werte pandemiebedingt eingebrochen. Durch den Einsatz von Videoformaten konnte jedoch ein stärkerer Rückgang verhindert werden. Der Istzustand in den genannten Themenfeldern ist stark von bundesweiten Rahmenbedingungen abhängig. Die Erreichung des Zielzustandes 2022 ist insbesondere vom weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie abhängig.						

Wirkungsziel 3:

Österreichische Spitzensportlerinnen und Spitzensportler mit und ohne Behinderung in der Weltklasse positionieren

Warum dieses Wirkungsziel?

Spitzensportleistungen sind unverzichtbarer Bestandteil einer hoch entwickelten Kultur, fördern Ansehen sowie Status einer Nation in der Welt und tragen sehr wesentlich zur Völkerverständigung bei. Spitzensportleistungen haben positive Vorbildwirkung auf die Menschen im Land und sind geeignet, mehr Menschen zu mehr sportlicher Betätigung zu bringen, was wiederum positiven Einfluss auf Wohlbefinden und Gesundheit der gesamten Gesellschaft nimmt. Das dafür in Österreich vorhandene Leistungspotential soll daher erweitert und entsprechend gefördert werden. Das Bundes-Sportförderungsgesetz sieht dazu die Förderung des Sports aus Bundesmitteln vor, soweit es sich um Vorhaben von internationaler oder gesamtösterreichischer Bedeutung handelt. Dies beinhaltet unter anderem die Schaffung und Festigung von sportrelevanten Strukturen sowie die Etablierung eines professionellen Managements zur Umsetzung von Maßnahmen im Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensport.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen sowie zur Optimierung der strategischen Steuerung von Fördermitteln im Spitzensport;
- Erarbeitung einer österreichweiten Sportanlagen-Datenbank und darauf basierend eines Sportstätten-Entwicklungsplans in Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport sowie den Bundesländern und Gemeinden;
- Einführung von Laufbahnmodellen: durchgehende Strategie von einer verstärkten Talentförderung bis zur Profikarriere;
- Ausreichendes und auf die jeweilige Karriereentwicklung abgestimmtes Angebot an Bildungswegen und Berufsausbildungen als Regelmodelle;
- Verbesserung der sozialen und versicherungsrechtlichen Absicherung von Berufssportlerinnen und Berufssportlern und im Ausbildungssystem befindlichen Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportlern;
- Leistungs-, potential- und ergebnisorientierte Förderung: langfristig ausgerichtete Schwerpunktsetzungen für die Teilnahme an sportlichen Großereignissen;
- Entwicklung wirkungsvoller Förderprogramme und Initiativen zur nachhaltigen Gleichstellung für Frauen im Sport: Gleiche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Spitzensportkarriere, Erhöhung des Frauenanteils in Entscheidungsgremien, Einsetzung einer Vertrauensstelle gegen Belästigung, Gewalt und Machtmissbrauch im Sport;
- Optimierung der Trainerinnen- und Trainer-Situation: Schaffung von langfristigen Perspektiven durch Schärfung der Anforderungen und Tätigkeiten der Trainerinnen und Trainer sowie Verbesserung der arbeitsrechtlichen Situation.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.3.1	Erfolgreiches Absolvieren des durchgängigen Systems der Dualen Karriere (Leistungssport und Ausbildung an anerkannten österreichischen Nachwuchskompetenzzentren)					
Berechnungsmethode	Anteil der Absolventinnen und Absolventen gegenüber den Aufnahmen an österreichischen Nachwuchskompetenzzentren und Spezialmodellen (neun Nachwuchskompetenzzentren sowie Spezialeinrichtungen Wintersport und Sommersport)					
Datenquelle	Statistik Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN)					
Messgrößenangabe	% -Quote Absolventinnen und Absolventen im Verhältnis zu den Aufnahmen					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	69,2	72	69,84	68	70	70
	<p>Durch gezielte Trainingsumfeldmaßnahmen und Maßnahmen zur Reduzierung der Gesamtbelastung soll die Quote der Absolventinnen und Absolventen an anerkannten österreichischen Nachwuchskompetenzzentren erhöht werden.</p> <p>Dies mit dem Ziel, junge Talente im System der Dualen Karriere (gemäß Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreterinnen und Vertretern der Regierungen der Mitgliedsstaaten zu dualen Karrieren von Sportlerinnen und Sportlern 2013/C 168/04) gesund und ambitioniert zu halten, zu fördern und somit den Anteil der Überführung junger Talente in die Allgemeine Klasse zu erhöhen. Die Quote beschreibt das Verhältnis Absolventinnen und Absolventen zu Aufnahmen (keine Berücksichtigung von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern, Klassenwiederholungen, Wechsel in den Profisport etc.).</p> <p>Statistische Schwankungen ergeben sich durch die Systemvariablen (Quereinstieg, Wechsel zwischen einzelnen Nachwuchskompetenzzentren, Klassenwiederholungen, Wechsel in den Profisport) sowie durch eine allfällige Überführung der Schulversuche ins Regelschulwesen durch das BMBWF.</p>					

Kennzahl 17.3.2	Überführung von jungen Talenten/Nachwuchsathletinnen und -athleten in den sozialrechtlich abgesicherten Spitzensport (Allgemeine Klasse)					
Berechnungsmethode	% -Quote von Absolventinnen und Absolventen aus anerkannten Einrichtungen des Systems der Dualen Karriere (Leistungssport und Ausbildung in Nachwuchskompetenzzentren und Spezialeinrichtungen) in Abhängigkeit von verfügbaren Plätzen bei BMLV, BMI und BMF					
Datenquelle	Statistik Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN) und Kader des BMI, BMLV und BMF					

Bundesvoranschlag 2023

Messgrößenan-gabe	% -Quote					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2028
	49,6	51,47	48,8	40	45	45
	Die Quote der Überführung von Absolventinnen und Absolventen in den sozialrechtlich abgesicherten Spitzensport ist von verfügbaren Plätzen bei Bundesheer (BMLV) (Grundwehrdiener und Militärpersonen auf Zeit), Polizei (BMI) und Zoll (BMF) in den einzelnen Sportarten abhängig. Aktuell ist aufgrund der COVID-19-Pandemie der letzten Jahre eine langfristige Perspektive der Entwicklung junger Talente vom Nachwuchsleistungssport in die Allgemeine Klasse schwer abschätzbar.					

Kennzahl 17.3.3	Internationale Topplatzierungen mit und ohne Behinderungen					
Berechnungs-methode	Prozentueller Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Sportlerinnen und Sportlern mit und ohne Behinderung. Kriterien: 1. bis 3. Platz bei Weltmeisterschaften und 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); Olympische Spiele, Paralympics 1. – 8. Platz (werden alle vier Jahre abgehalten) sowie Deaflympics 1. bis 3. Platz (aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes). Der Teambewerb wird als eine Topplatzierung berechnet. Es werden nur Bewerbe zur Berechnung herangezogen, welche ein Teilnehmerinnen- bzw. Teilnehmerfeld von mindestens fünf Nationen und mindestens fünf Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer aufweisen					
Datenquelle	Internationale Erfolgsbilanz der Sport Austria (ehem. Bundes-Sportorganisation (BSO)) anhand Anmeldungen der Bundes-Sportfachverbände					
Messgrößenan-gabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	Weiblich: 39,4 Männlich: 60,6	Weiblich: 39,5 Männlich: 60,5	Weiblich: 33,6 Männlich: 69,4	Weiblich: 40 Männlich: 60	Weiblich: 40 Männlich: 60	Weiblich: 41 Männlich: 59
	Die genderspezifische Entwicklung im Bereich des Hochleistungssports ist nur bedingt beeinflussbar und bereits in frühen Stadien der Karriereentwicklung von unterschiedlichsten Einflussfaktoren abhängig. Die Veränderung eines einzelnen nicht steuerbaren Parameters in der Grundgröße kann zu starken Ergebnisschwankungen in der Erfolgsbilanz führen.					

Kennzahl 17.3.4	Topplatzierungen mit Behinderungen					
Berechnungs-methode	Prozentueller Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Sportlerinnen und Sportlern mit Behinderung. Kriterien: 1. bis 3. Platz bei Weltmeisterschaften und 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); Olympische Spiele, Paralympics 1. – 8. Platz (werden alle vier Jahre abgehalten) sowie Deaflympics 1. bis 3. Platz (aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes). Der Teambewerb wird als eine Topplatzierung berechnet. Es werden nur Bewerbe zur Berechnung herangezogen, welche ein Teilnehmerinnen- bzw. Teilnehmerfeld von mindestens fünf Nationen und mindestens fünf Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer aufweisen					
Datenquelle	Internationale Erfolgsbilanz der Sport Austria (ehem. Bundes-Sportorganisation (BSO)) anhand Anmeldungen der Bundes-Sportfachverbände					
Messgrößenan-gabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	Weiblich: 45,5 Männlich: 54,5	Weiblich: 45,5 Männlich: 54,5	Weiblich: 16,7 Männlich: 83,3	Weiblich: 45,5 Männlich: 54,5	Weiblich: 30 Männlich: 70	Weiblich: 32 Männlich: 68
	Die genderspezifische Erfolgsbilanz ist u.a. von der Anzahl der Disziplinen-Bewerbe in Relation zu den Erfolgen von den Athletinnen und Athleten bei internationalen Sportgroßveranstaltungen (EM, WM, Paralympics) abhängig. Die Qualität der Rahmenbedingungen im Parasport ist trotz Gleichbehandlung in der Förderung eng verbunden mit einem starken Engagement des persönlichen Umfelds. Eine kontinuierliche Laufbahnenentwicklung im Parasport ist aufgrund des differenzierten Einstiegs in den Spitzensport bedingt strategisch planbar. Der Ausreißer 2021 ist vor allem auch dadurch begründbar, dass neben einigen WMs (Klettern, Moderner Fünfkampf, Radsport und Triathlon), EMs (Leichtathletik, Radsport und Triathlon) die Sommersport-Paralympics stattgefunden haben. In diesen Sportarten sind die Para-Athletinnen in der Minderzahl im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen.					

Kennzahl 17.3.5	Topplatzierungen ohne Behinderungen					
Berechnungsmethode	Prozentueller Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Sportlerinnen und Sportlern ohne Behinderung. Kriterien: 1. bis 3. Platz bei Weltmeisterschaften und 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); Olympische Spiele, Paralympics 1. – 8. Platz (werden alle vier Jahre abgehalten) sowie Deaflympics 1. bis 3. Platz (aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes). Der Teambewerb wird als eine Topplatzierung berechnet. Es werden nur Bewerbe zur Berechnung herangezogen, welche ein Teilnehmerinnen- bzw. Teilnehmerfeld von mindestens fünf Nationen und mindestens fünf Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer aufweisen					
Datenquelle	Internationale Erfolgsbilanz der Sport Austria (ehem. Bundes-Sportorganisation (BSO)) anhand Anmeldungen der Bundes-Sportfachverbände					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	Weiblich: 38 Männlich: 62	Weiblich: 38 Männlich: 62	Weiblich: 38,5 Männlich: 61,5	Weiblich: 38,5 Männlich: 61,5	Weiblich: 38,5 Männlich: 61,5	Weiblich: 40 Männlich: 60

Wirkungsziel 4:

Sport und Bewegung als Grundlage werden für eine gesunde Lebensführung in allen Altersgruppen gestärkt

Warum dieses Wirkungsziel?

Bewegungsmangel ist der wichtigste unabhängige Risikofaktor für sämtliche Zivilisationserkrankungen. Ausreichende körperliche Aktivität ist eine grundlegende Voraussetzung für ein gesundes Heranwachsen und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Aktuelle Studien zeigen, dass lediglich ein Fünftel der 11- bis 17-jährigen österreichischen Schülerinnen und Schüler die Bewegungsempfehlung von täglich 60 Minuten erfüllen. Fakt ist, dass der Anteil an übergewichtigen Kindern in Schulen ohne Turnsaal signifikant höher ist als in Schulen mit Sportinfrastruktur. Bewegung von Kindern und Jugendlichen von klein an zu fördern trägt dazu bei, Bewegungsdefizite zu verkleinern und Grundlagen für einen bewegungsorientierten Lebensstil auch im Erwachsenenalter zu legen. Aktuelle Studien legen dar, dass weniger als die Hälfte der österreichischen Erwachsenen die Minmalempfehlungen für Ausdaueraktivitäten von zumindest 150 Minuten Bewegung mit mindestens mittlerer Intensität pro Woche erfüllen. Die Steigerung der sportlich aktiven Bevölkerung ist im Hinblick auf den allgemeinen Gesundheitszustand der Gesamtbevölkerung in Österreich und die damit verbundenen volkswirtschaftlichen Auswirkungen erstrebenswert. Dieses Wirkungsziel leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 3 "Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern".

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ausbau des Programms "Kinder gesund bewegen 2.0" in Kindergärten und Volksschulen;
- Einrichtung eines Pilotprojekts zur "Täglichen Bewegungseinheit"
- Sport und Bewegung als Dienstleister im Gesundheitssystem forcieren;
- Verstärkte Nutzung des öffentlichen Raumes für neue Sport- und Bewegungsangebote;
- Organisation und Durchführung "Tag des Sports" als Österreichs größtes Open Air Sportfestival;
- Erarbeitung eines österreichweiten Sportstätten-Masterplans in Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport sowie den Bundesländern und Gemeinden;
- Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der gesundheitsfördernden Bewegung von Menschen in Österreich auf Grundlage nationaler Aktionspläne.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.4.1	"Bewegt im Park" – kostenlose Bewegungskurse in Österreich durch Nutzung des öffentlichen Raums für Gesellschaft und Vereine aller Altersklassen					
Berechnungsmethode	Zählen der teilnehmenden Personen					
Datenquelle	Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH (IfGP)					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	67.465	76.113	87.992	100.000	100.000	100.000

Bundesvoranschlag 2023

	<p>„Bewegt im Park“ ist ein gemeinsames Projekt des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des BMKÖS und soll in österreichischen Städten/Gemeinden etabliert werden. Die Projektplanung und -umsetzung erfolgt durch die Österreichische Gesundheitskasse, die Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION, den Österreichischen Behindertensportverband sowie Special Olympics Österreich.</p> <p>Die Istzustände zeigen kontinuierliche Steigerungsraten. Auf Basis der Abstimmungen mit den Projektpartnern wird eine Konsolidierung der Zielzustände auf hohem Niveau – unter Beibehaltung entsprechender Qualität und Quantität der Bewegungskurse – verfolgt.</p>					
Kennzahl 17.4.2	Gesamtindex Kinder gesund bewegen 2.0 – gewichtet auf Basis teilnehmender Kindergärten und Volksschulen, der betreuten Kindergartengruppen und Volksschulklassen in den Modellen FLEX und FIX					
Berechnungsmethode	Zählen der am Programm "Kinder gesund bewegen 2.0" teilnehmenden Kindergärten (Zielindikator 2) und Kindergartengruppen (Zielindikator 4) sowie Volksschulen (Zielindikator 1) und Volksschulklassen (Zielindikator 3) in den Modellen FLEX und FIX (Zielindikator 5 – Berechnung durch Summierung FLEX + FIX). Berechnung der relativen Anteile an den Gesamtheiten, Summierung der Kindergartengruppen/Volksschulklassen im FLEX- und FIX-Modell und Bildung des relativen Anteils sowie Summierung aller fünf Indikatoren und Division durch fünf					
Datenquelle	Fit Sport Austria GmbH					
Messgrößenangabe	Index x von 100					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	n.v.	n.v.	n.v.	35	35	35
<p>Im Durchschnitt der fünf Zielindikatoren x von 100 Index-Punkten. 100 Index-Punkte erfordern eine Vollbetreuung aller Kindergärten und Volksschulen, Kindergartengruppen und Volksschulklassen mit einer wöchentlichen Bewegungseinheit in ganz Österreich. Die Index-Punkte für das FIX- und FLEX-Modell werden addiert, da eine Kindergartengruppe/Volksschulklasse nur in dem einen oder dem anderen Modell betreut werden kann.</p> <p>Der „Gesamtindex Kinder gesund bewegen 2.0“ wird erstmalig 2022 berechnet. Vorerst ist eine Erhöhung des Zielwertes >35 Index-Punkte nicht realistisch, weswegen in der mittelfristigen Perspektive der Zielwert gleichgehalten wird.</p>						

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Sport als Motor zur Förderung unterrepräsentierter Gesellschaftsgruppen

Warum dieses Wirkungsziel?

Sport und Bewegung verbindet Menschen, schafft Vertrauen und überwindet Barrieren. Sport hat eine große gesellschaftspolitische Bedeutung und vermittelt Werte wie Toleranz und Fairness. Sport hat die Fähigkeit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Hintergründen zusammenzuführen und trägt einen essentiellen Teil zu Integration und Bildung bei. Daher setzt das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport Schwerpunkte zur Entwicklung und Koordinierung österreichweiter, alle Gesellschaftsbereiche umfassende, Initiativen und Strukturen um. Sport kann in der Präventionsarbeit Maßnahmen setzen und damit einhergehend aufgrund seiner sozialen Bedeutung Räume zum Informationsaustausch sowie Perspektiven schaffen, die das Gefühl der sozialen Sicherheit und gesellschaftlichen Integration stärken und einen Beitrag gegen Ausgrenzung leisten. Gender Equality zielt in der österreichischen Sportlandschaft auf eine Gleichstellung von Frauen und Männern im aktiven Sport sowie in den Sportstrukturen ab. Handlungsfelder bestehen in den Sportorganisationen selbst, aber auch in der politischen Bewusstseinsbildung und im Journalismus. Das Bundes-Sportförderungsgesetz sieht dazu Vorhaben gesamtösterreichischer Bedeutung zur Förderung des Frauen- und Mädchensports, Förderung der Integration von sozial benachteiligten Gruppen sowie Menschen mit Migrationshintergrund und Förderung von Menschen mit Behinderung im Sport, unter Berücksichtigung des Förderbedarfs, vor.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Maßnahmen zur Förderung von Geschlechter-Gleichstellung in allen sportlichen Belangen;
- Umsetzung von Gender Mainstreaming in den österreichischen Sportstrukturen;
- Schaffung von ausreichenden und abgestimmten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Berufsbild Sport mit Schwerpunkt auf Funktionen im österreichischen Spitzensport;
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Vermittlung von fundamentalen Werten in Verbindung mit Bewegung und Sport;
- Grundlagenarbeit und Projektierung zu geschlechtsspezifischen Handlungsfeldern im Sport;

- Maßnahmen zur Entwicklung von Lösungsmodellen/Leitfäden für eine praktische Umsetzung gesellschaftlicher Normen im Sportgeschehen;
- Er- bzw. Einrichtung von Strukturen, die es allen im gleichen Ausmaß ermöglicht, an Projekten im Sport aktiv Teilhabe auszuüben;
- Maßnahmen und Unterstützung zur Umsetzung von Gleichstellung und Inklusion in vorhandenen Sportstrukturen;
- Integrationsfördernde Maßnahmen;
- Optimierung und Ausbau von bereits bestehenden Sport und Bewegungsinitiativen;
- Konkretisierung und Darstellung zukünftiger Herausforderungen und Anforderungen für die österreichischen Sportstrukturen;
- Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten;
- Aktivierung und Sensibilisierung von Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.5.1	Aufbau eines Expertinnen-Pools zur künftigen Etablierung von Frauen in Funktionen des Spitzensports aufgrund des Gender Trainee Programms					
Berechnungsmethode	Anzahl der sich im Gender Trainee Programm befindlichen auszubildenden Trainees					
Datenquelle	BMKÖS					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	0	0	13	0	36	48
<p>Mit dem Gender Trainee Programm, das im Jahr 2021 gestartet ist, sollen Frauen durch eine gezielte Ausbildung an anerkannten Institutionen des Nachwuchsleistungssports an den Spitzensport herangeführt werden. Dadurch soll ihre Chance erhöht werden in den Arbeitsmarkt einzusteigen, Impulse für und durch Frauen im Spitzensport zu setzen sowie die Bedeutung und das Bewusstsein für Frauen im Spitzensport zu schaffen.</p> <p>Angestrebt wird, dass die Absolventinnen dem Spitzensport in einer Funktion wie z.B. Trainerin oder Managerin erhalten bleiben.</p>						

Kennzahl 17.5.2	Installierte Bewegungs- und Informationscoaches zur Aktivierung und Sensibilisierung von Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport					
Berechnungsmethode	Kumulierte Anzahl an Bewegungs- und Informationscoaches					
Datenquelle	Statistik Österreichischer Behindertensportverband (ÖBSV)					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	0	0	10	0	14	20
<p>Ziel dieses Projektes ist mit Hilfe von eigens ausgebildeten und angestellten Bewegungs- und Informationscoaches (landesweit, in vier Regionen (N-O-S-W) u. bundesweit) noch mehr Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport zu sensibilisieren und nachhaltig zu aktivieren.</p>						

Kennzahl 17.5.3	Durchführung von Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen in Bezug auf Extremismusprävention					
Berechnungsmethode	Anzahl der erreichten Personen durch Workshops und Sensibilisierungsmaßnahmen					
Datenquelle	Statistik BMKÖS aus Projektberichten					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	0	0	0	0	1.500	2.000
<p>Durch gezielte Workshops und Sensibilisierungsmaßnahmen sollen verschiedene Alters- und Personengruppen, vor allem aber jene bis zum Alter von 26 Jahren, erreicht und in verschiedenen gesellschaftlichen Thematiken informiert, sensibilisiert und geschult werden.</p> <p>Angestrebt wird, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch präventive Arbeit die gelernten Inhalte in ihrer Sportausübung anwenden und generell in ihren Alltag integrieren können.</p>						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
17.01.01.00	7020000	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 1,5 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2023-2026
17.01.01.00	6140000	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 2,5 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2023-2026
17.01.01.00	0420000	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 1,5 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2023-2026
17.02.01.00	7355592	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 8,0 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2023-2026
17.02.01.00	7355593	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 4,0 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2023-2026

Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BHG	Bundshaushaltsgesetz
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMG	Bundesministeriengesetz
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMKÖS	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BSEOG	Bundessporteinrichtungenorganisationsgesetz
BSFG	Bundes-Sportförderungsgesetz
BSO	Bundes-Sportorganisation
BVA	Bundesvoranschlag
CAF	Common Assessment Framework (Selbstbewertungsinstrument)
CAFFEX	CAF-ExpertInnen
COVID 19	Corona virus disease-2019
DB	Detailbudget
e-BM	elektronisches Bildungsmanagement
EPSA	European Public Sector Award
EU	Europäische Union
GB	Globalbudget
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
idgF	in der geltenden Fassung
IfGP	Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
KDZ	Zentrum für Verwaltungsforschung
MIS	Managementinformationssystem
NADA	Nationale Anti-Doping Agentur
NPO	Non-Profit-Organisationen
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖBB	Österreichische Bundesbahn
PCP	Personalcontrollingpunkte
SDG	Sustainable Development Goals (globale, nachhaltige Entwicklungsziele)
UG	Untergliederung
UNPSA	United Nations Public Service Award

VA	Voranschlag
VAB	Verwaltungsakademie des Bundes
VBÄ	Vollbeschäftigtenäquivalente
VÖN	Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle
Z	Zentralbesoldungsamt (Kennzeichnung der Posten der Applikation Bundesbesoldung)